Leistungsverzeichnis

LABOR Schenk/Ansorge

Hepatitis B - e-Antigen im Serum

Klinische Indikation

Zur Verlaufskontrolle und Diagnostik einer Hepatitis-B-Infektion.

Der Verdacht einer Erkrankung, die Erkrankung sowie der Tod durch eine akute Virushepatitis ist meldepflichtig!

Beurteilung

HBeAg tritt während einer akuten HBV-Infektion auf und ist für einige Zeit (Tage bis Wochen) nachweisbar. Der Nachweis ist im allgemeinen mit dem Vorhandensein von hohen Virusmengen assoziiert. Bei Ausheilung der akuten Hep.B wird HBeAg als erster serologischer Marker negativ und von den entsprechenden Ak (Anti-HBe) abgelöst

Normalbereiche

Konventionell (KE): .
negativ

Sonstiges

Methode	CLIA
Synonyme	HBeAg
Störfaktoren	Bei Therapie mit hohen Biotin-Dosen >5mg/Tag sollte die Proben-Abnahme mind. 8 Stunden nach der letzten Applikation erfolgen. In seltenen Einzelfällen können Störungen durch extrem hohe Titer von Ak gegen Streptavidin auftreten.
Präanalytik	keine Besonderheiten
Häufigkeit der Bestimmung	werktäglich
Volumen	0,5 ml Serum

Literaturhinweise

Comberg et al, Aktualisierung der S3-leitlinie zur Prophylaxe, Diagnostik und Therapie der Hepatitis-B-Virusinfektion, Zeitschrift für Gastroenterologie 2011; 49: 871 - 930

Stand: 09.04.2024